



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, KMBD

Kampfmittelbeseitigungsdienst · Pfaffenwaldring 1 · 70569 Stuttgart

Stadt Ellwangen
Amt für Stadtentwicklung
z. Hd. Herr Brendle
Spitalstraße 4

73479 Ellwangen

Datum 13.02.2020

Name Herr S. Müller

Durchwahl 0711 904-40016

Aktenzeichen 16-1115.8/ AA-2415

(Bitte bei Antwort angeben)

Karte NO 4469

Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen / Luftbildauswertung

Ellwangen Stadtmitte und Schrezheim Jagstwiesen, Landesgartenschaugelände 2026
Ihr Schreiben vom 18.07.2019 Ihr Zeichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das o.g. Objekt wurde eine multitemporale Luftbildauswertung mit alliierten Kriegsluftbildern durchgeführt.

Die Luftbildauswertung hat keine Anhaltspunkte für das Vorhandensein von Sprengbombenblindgängern innerhalb des Untersuchungsgebietes ergeben. Nach unserem Kenntnisstand sind insoweit **keine weiteren Maßnahmen erforderlich**.

Untersucht wurde das in der Anlage umrandete Gebiet!

Die Aussagen beziehen sich nur auf die Befliegungsdaten der verwendeten Luftbilder und können nicht darüber hinausgehen! Diese Mitteilung kann **nicht als Garantie der Kampfmittelfreiheit** gewertet werden.

Die Luftbildauswertung darf nur vom Auftraggeber genutzt werden. Sie kann gegebenenfalls an am Bauvorhaben beteiligte Unternehmen ausgehändigt, aber darüber hinaus nicht an Dritte weitergegeben werden. Jegliche Veröffentlichung der Luftbildauswertung ist untersagt.

Sollten Ihnen Hinweise auf vorhandene Kampfmittel bekannt sein, bitten wir Sie diese uns unverzüglich mitzuteilen.

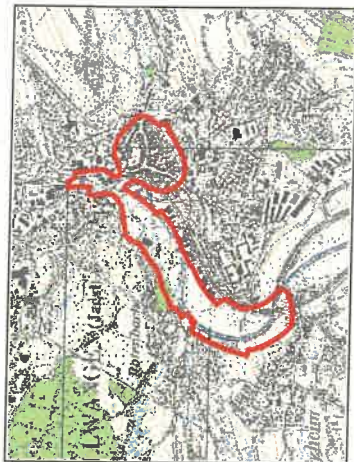
Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Müller

Anlage: Karte





REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
KAMPFMITTELBESEITIGUNGSDIENST BADEN-WÜRTTEMBERG



Ausschnitt TK 25 M 1:50 000



Legende



Beantragt



Freigabe Luftbild



Anlage zu AZ: AA-2415

Ellwangen Landesgartenschaugelände 2026
Jagstwiesen / Rotenbach / Stadtzentrum

Maßstab 1 : 10 000 Karte: Flurkarte NO 4469

Stand: 13.02.2020 Bearbeiter: S. Müller

Die Aussagen beziehen sich nur auf das beantragte Untersuchungsgebiet und die verwendeten Luftbilder und können nicht darüber hinausgehen. Diese Mitteilung kann nicht als Garantie der Kampfmittelfreiheit gewertet werden.

